

Objekt: **Stabilo 2, externe Projektleitung**

Objektnummer: 2012019

Beschluss: Einwohnerrat 18.06.2012: Fr. 200'000
 Zusatzkredit Stadtrat: 22.12.2014: Fr. 60'000
 Zusatzkredit Stadtrat: 06.07.2015: Fr. 60'000

Verpflichtungskredit: Fr. 320'000.00

Sachbearbeiter/in: Dr. Martin Gossweiler, Stadtschreiber

1 Bruttoanlagekosten

Aktivierung auf Konto	1172.03	2013	Fr.	85'153.65	
	14070.90	2014	Fr.	283'504.45	
		2015	Fr.	-46'189.85	
Ausgaben auf Konto	0100.Z02.5.013	2016			Fr. <u>322'468.25</u>

2 Kreditvergleich

Verpflichtungskredit					Fr. <u>320'000.00</u>
Kreditüberschreitung					Fr. 2'468.25 0.77%

3 Einnahmen

keine

Total Einnahmen

4 Nettoinvestition

Bruttoanlagekosten					Fr. 322'468.25
Nettoinvestition					Fr. 322'468.25

5 Aktivierung

Übertrag von Konto		auf	Konto		Betrag
- Übrige immaterielle Anlagen	14070.90		14290.01	Fr.	322'468.25
Total Nettoinvestitionen				Fr.	<u>322'468.25</u>

6 Bemerkungen

Angesichts der Komplexität und des grossen Umfangs des Projekts, die auch in geeigneter Form den Einbezug der Fraktionen des Einwohnerrats als ratsam erscheinen liessen, und in Anbetracht des grossen Zeitdrucks (allseits ging man davon aus, dass noch vor den Sommerferien 2015, d. h. vor der stadträtlichen Budgetphase, erste entsprechende Sparentscheide des Einwohnerrats vorliegen mussten), zeigte sich im Verlaufe des Jahres 2014, dass der Bedarf nach Unterstützung durch die externe Projektleitung grösser war, als jener ursprünglich angenommen worden war. So erwiesen sich die Betreuung und die Präsentation der acht Detailberichte im Resonanz- und im Begleitgremium als weit aufwendiger, als im Zeitpunkt der Offertstellung geschätzt worden war. Schliesslich war insbesondere der im ersten Halbjahr 2015 für die externe Projektleitung angefallene Arbeitsaufwand in seiner grossen Intensität nicht vorhersehbar, für die Erreichung des Ziels (ER-Sitzung vom 15. Juni 2015) jedoch unbedingt notwendig gewesen. Es wird auf den finanziellen Statusbericht von BHP per 17. Juni 2015 in Erw. III des PA 485 vom 6. Juli 2015 verwiesen, aus dem die nachfolgende Tabelle wiedergegeben wird:

Zusätzliche Arbeiten von BHP, die bei der Kostenschätzung vom Juli 2014 noch nicht vorhersehbar waren:

	Zusatzaufwand
<ul style="list-style-type: none"> • Die Terminplanung der Projektsteuerung hat dazu geführt, dass die Auswertungen der Expertenberichte, die Beratungen im Stadtrat und der Dialog mit dem Begleitgremium des Einwohnerrates zeitlich parallel durchzuführen waren. Für BHP hat dies zu einem unvorhersehbaren Zusatzaufwand geführt, denn <ul style="list-style-type: none"> ○ die Botschaft zu Stabulo 2 war in mehreren Etappen zu erstellen, Schritt für Schritt zu bereinigen und weiterzuentwickeln, ○ die Botschaft musste parallel stets in zwei Versionen vorangetrieben werden, da die Beratungen des Stadtrats nicht im selben terminlichen Ablauf erfolgten wie die Vorbereitungen im Begleitgremium. 	ca. CHF 17'000.-
<ul style="list-style-type: none"> • Die Projektsteuerung hat der Transparenz des schrittweisen Beratungs- und Beschlussverfahrens eine hohe Bedeutung zugemessen. Für BHP hatte dies zur Folge, dass die schrittweisen Änderungen und Erweiterungen des Botschaftsentwurfs sowohl für die Arbeiten des Stadtrats als auch für die Diskussionen mit dem Begleitgremium stets systematisch („gelbe Markierungen“) aufzuzeigen und weiterzuverfolgen waren. 	ca. CHF 6'000.-
<ul style="list-style-type: none"> • Im Auftrag der Projektsteuerung hat BHP bei der Konzeption der Kommunikationsaktivitäten des Stadtrates zu Stabulo 2 mitgewirkt so wie die entsprechenden Dokumente (Kernbotschaften, Medienmitteilung, Beilage zur Medienmitteilung, Präsentation für Medienorientierung, Informationsbriefe) erarbeitet. Diese Leistungen sind im Grundauftrag von BHP zu Stabulo 2 nicht enthalten. 	ca. CHF 5'000.-
<ul style="list-style-type: none"> • Auf Wunsch des Stadtrates hat BHP die Beratungen des Stadtrates zu Stabulo 2 in den Monaten Januar bis April 2015 mit diversen Leistungen unterstützt, die im Grundauftrag zu Stabulo 2 nicht in dieser Intensität vorgesehen waren (Workshops zu Investitionsplanung am 16. Februar, 23. Februar und am 2. März 2015, Sitzungen zu vorbehaltenen Beschlüssen am 9. Februar und am 9. März 2015, Beratung der Botschaft zu Stabulo 2 in drei Sitzungen am 30. März, 20. April und 27. April 2015). 	ca. CHF 25'000.-
<ul style="list-style-type: none"> • Zusatzaufwand für Begleitung des Auftrags 7 (Informatik). 	ca. CHF 4'000.-
<ul style="list-style-type: none"> • Zusatzaufwand für Neuorientierung und bevorstehende separate Auswertung und Berichterstattung zum Auftrag 3 (Kultur). 	ca. CHF 6'000.-
<ul style="list-style-type: none"> • Unvorhergesehene Abklärungen zu neuen „grünen Massnahmen“ (z.B. „Aarau eusi gsund Stadt“, öffentliche Beleuchtung) sowie gewisse Zusatzabklärungen zu übrigen „grünen Massnahmen“ (z.B. Informationsstelle Alter). 	ca. CHF 6'000.-
<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Durchführung Informationsveranstaltung für Mitglieder des Einwohnerrates (5. Mai 2015); Mitwirkung an Sitzung der Kommission des Einwohnerrates (2. Juni 2015). 	ca. CHF 4'000.-

Um den Projektfortschritt nicht zu gefährden, verzichtete der Stadtrat auf die Einholung von Zusatzkrediten beim Einwohnerrat.

7 Vollständigkeitserklärung gemäss § 94a Abs. 3 Gemeindegesetz

Der Stadtrat und die Leiterin Finanzen bestätigen, dass

- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle, die das vorstehende Projekt bzw. den entsprechenden Verpflichtungskredit betreffen, in der Kreditabrechnung enthalten sind;
- das Projekt im Sinne des beschlossenen Verpflichtungskredites realisiert ist;
- Informationen zur Projektrealisierung sowie Begründungen zu Kreditabweichungen in den Erläuterungen zur Kreditabrechnung enthalten sind.

Aarau,

STADTRAT AARAU

gemäss PA 51 vom 25. Januar 2016

Leiterin Finanzen und Liegenschaften

8 Genehmigungsvermerke

Prüfung Kreditabrechnung durch Ausschuss FGPK:

Aarau,

Unterschriften

Genehmigung Kreditabrechnung durch den Einwohnerrat:

Aarau,

EINWOHNERRAT AARAU

Der Protokollführer